

# **Die BBC verbietet offiziell Klimaskeptiker ins Programm einzuladen**

geschrieben von Andreas Demmig | 29. September 2018

Anthony Watts

Die BBC hat ihre Mitarbeiter angewiesen, dass sie Klimawandel-Skeptiker nicht mehr in ihr Programm einladen dürfen.

Eine Kurznachricht aus UK.

---

# **Energie aus Kohle wird weiter benötigt, während die Energiewende implodiert**

geschrieben von Andreas Demmig | 29. September 2018

stopthesethings

Deutschlands „Übergang“ zu Wind und Sonne ist ein totales Debakel: rasante Strompreise und ein instabiles Netz sind die einzigen greifbaren „Ergebnisse“.

Wer immer noch von einem „unvermeidlichen Übergang“ zu den Wunderbrennstoffen der Natur spricht, muss nur an die Strompreis- und Versorgungskatastrophe in Südaustralien erinnert werden. Als ein weiteres Beispiel für das, was aus einer Besessenheit von Sonnenschein und Brisen folgt, verbannt Deutschland das Vernünftige und das Gesunde an genau demselben Punkt.

---

# **Konsequent: Nach Grünstrom nun die Steigerung: Strom für Veganer**

geschrieben von Andreas Demmig | 29. September 2018

Stopthesethings

Deutsche Veganer haben einen Boykott u.a. gegen die Windkraft gestartet, weil sie erbost sind über das sinnlose und blutige Abschlagen von

Millionen von Vögeln und Fledermäusen. Ironie gibt bei vielen Dingen, die den Verbrauchern zwangsweise angetan werden, aber die Idee, dass eine Gruppe moralisierender Zeloten eine andere Gruppe moralisierender Eiferer anzieht, ist einfach köstlich (sozusagen).

---

## **Bevorzugen Google und Co bestimmte Webseiten bei „Suche nach“? – ein eigener Test**

geschrieben von Andreas Demmig | 29. September 2018

Andreas Demmig

Vor wenigen Tagen habe ich Ihnen einen Beitrag von WUWT zum Thema „...zeigt Googles Willen zur politischen Einflussnahme“ übersetzt. Die Antwort wird jeder bestimmt sofort mit: „Ja, davon ist auszugehen“ beantworten. Schließlich sind Eike Leser das von unseren Themen hier schon gewöhnt.

WUWT beendete seinen Aufsatz mit ein paar Ratschlägen, was man tun könnte. Das wollte ich nun aber selbst mal probieren.

---

## **Durchgesickerte Information zeigt Googles Willen zur politischen Einflussnahme**

geschrieben von Andreas Demmig | 29. September 2018

Anthony Watts – Einleitung durch den Übersetzer

Die Nutzung des Internets ist ohne leistungsstarke Suchmaschinen schlicht nicht möglich. Der Nutzer hat inzwischen die Auswahl zwischen unterschiedlichen Anbietern von Suchmaschinen: MS Bing, MS-Edge, Google, Opera und viele, viele mehr. Die Firmen bieten ihre Software kostenlos an, müssen aber selbstverständlich auch – irgendwie, Geld damit verdienen. Ob das nur die aufpoppenden Reklamebildchen sind, ist fraglich. Aufmerksam sollte man jedoch werden: Ist das noch Reklame oder schon Beeinflussung für eine Ideologie oder bestimmte Politik?

Hier ein aktueller Bericht von WUWT zu Google.